

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

die doch sehr verregneten Sommerferien sind vorbei und ein neues Schuljahr steht vor der Tür, welches wir wieder alle gemeinsam bestmöglich meistern wollen.

Allerdings ist dies kein Schulstart wie jeder andere, denn in unserer Stadt ist schon vor Beginn der Sommerferien eine Straftat begangen worden, die die gesamte Stadt und somit natürlich auch alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft emotional stark bewegt.

Sicher sind bei dem einen oder anderen Schüler Fragen aufgetreten. Die Klassenlehrer werden sich bemühen, diese am ersten Schultag im Rahmen ihrer, allerdings sehr begrenzten, Möglichkeiten zu beantworten. Unterstützt werden wir hier vom schulpsychologischen Dienst des Schulamtes und unserer Sozialarbeiterin Frau Kramer.

Allerdings liegen auch uns keine weiteren Informationen vor, die über die Mitteilungen in der Tagespresse hinausgehen. Zu dem derzeitigen Stand der laufenden Ermittlungen wird es auch weiterhin keine verlässlichen Informationen geben und an den in der Stadt umlaufenden Gerüchten wird und darf sich Schule nicht beteiligen.

Es ist durchaus möglich, dass Schülerinnen und Schüler im unmittelbaren Umfeld der Schule von der Presse kontaktiert werden, die natürlich Informationen haben möchte. Hier geht unsere Bitte an alle Schülerinnen und Schüler, sich an der Weitergabe von Gerüchten ebenfalls nicht zu beteiligen. Dabei sind wir selbstverständlich auf die Elternhäuser angewiesen und bedanken uns für Ihre Mitarbeit.